

LSM



2-K-PUR-Parkettsiegel

DD 2000

Lösemittelbasierende 2-K-PUR-Parkettversiegelung für sehr stark beanspruchte Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Lösemittelbasierende 2-K-Parkettversiegelung auf DD-Basis für sehr stark beanspruchte Parkettböden.

Geeignet u. a. für die Oberflächenbehandlung:

- von geschliffenen Parkett- und Holzböden in sehr stark beanspruchten Bereichen wie z. B. Büros usw.
- von Holzbauteilen im Innenausbau
- von Treppen

Hinweis: DD 2000 enthält ca. 55 % Lösemittel. Lösemittelbasierende Produkte zur Versiegelung von Parkettoberflächen werden gemäß TRGS 617 immer mehr eingeschränkt. Aus diesem Grund empfehlen wir die Verwendung wasserbasierender Produkte aus der Pallmann Hydro-Linie oder Pall-X Linie.

Hinweis:

Nicht geeignet für seitenverleimungsgefährdete Böden (Dielen, Holzpflaster, Warmwasserfußbodenheizungen, Schwingböden). Die wasserbasierten Pallmann-Versiegelungen in Verbindung mit seitenverleimungsmindernde Grundierungen verwenden.



Produktvorteile / Eigenschaften:

2-K-Parkettversiegelung, anzumischen aus DD 2000 und DD 2000 Härter. Mit guter Beständigkeit gegenüber sehr starker mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Leicht zu verarbeiten
- Sehr guter Verlauf
- Schnelle Trocknung
- Starke Anfeuerung
- Roll-, spritz- und spachtelfähig
- Hohe Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute Kratzfestigkeit gem. Ö-Norm 2354
- GISCODE DD2

Technische Daten:

| | |
|------------------------------|---|
| Gebindeart: | Blech-Kanister |
| Liefergrößen: | 5 und 10 Liter |
| Lagerfähigkeit: | mind. 6 Monate |
| Glanzgrad: | halbmatt, glänzend |
| Farbe: | farblos-transparent |
| Verbrauch je Auftragschicht: | ca. 110 – 130 ml/m ² (Rollauftrag) |
| Verarbeitungstemperatur: | mind. 15 °C am Boden |
| Topfzeit: | ca. 3 Stunden* |
| Staubtrocken: | nach ca. 3 Stunden* |
| Begehbar: | nach ca. 3,5 Stunden* |
| Schleifbar: | nach ca. 4 Stunden* |
| Endfestigkeit: | nach 4 Tagen* |

* Bei 20 °C und Normalbedingungen.

DD 2000

Untergrundvorbereitung:

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebstoffes kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Der Boden muss frei von Schmutz, Öl, Wachs und Silikon sein. Mit der Walzenschleifmaschine ist mit Pallmann-Schleifpapier Korn 36 bis 60 vorzuschleifen. Dann werden die Fugen mit Holzkittlösung gekittet. Anschließend wird mit Pallmann-Schleifpapier Korn 100 (Walzenschleifmaschine) und bei sehr hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität mit dem Pallmann-Schleifgitter Korn 120 (Tellerschleifmaschine) fein geschliffen. Die zu grundierende Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und besonders sorgfältig von Schleifstaub und Verunreinigungen befreit sein, da DD-Systeme sehr staubempfindlich sind. Anschließend muss entweder 1 Schicht der Pallmann Universalgrundierung Unibase im Rollverfahren oder 2 Schichten der Pallmann DD-Spachtelgrundierung im Spachtelverfahren aufgetragen werden. Bis zur Überlackierbarkeit mit Pallmann DD 2000 mindestens 30 Minuten Wartezeit einhalten.

Verarbeitung:

1. Beide Gebinde DD 2000 und DD 2000 Härter vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und beide Komponenten jeweils im Gebinde gut aufschütteln. DD 2000 in den sauberen Pallmann-Versiegelungseimer umfüllen. Anschließend DD 2000 Härter unter Rühren von DD 2000 (Mischungsverhältnis 1:1) beifügen. Beide Komponenten sehr gut miteinander mischen und ca. 10 Minuten anreagieren lassen. Topfzeit nach dem Anmischen im bedeckten Versiegelungseimer ca. 3 Stunden.
2. DD 2000 mit der Pallmann-Mohairlackrolle Spezial gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mindestens 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Die Streifen ineinander überfließen lassen. In höher beanspruchten Bereichen ist eine 3. Schicht aufzutragen.
3. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 4 Stunden
Trockenzeit bei 3-Schichten-Aufbau:
1. Schicht: ca. 3 Stunden
2. Schicht: 3 – 4 Stunden
4. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem Pallmann Schleifgitter Korn 100 – 120 empfehlenswert.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Universalpinselreiniger reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge je Auftragsschicht: 110 – 130 ml/m²
Reichweite je Liter: 8 – 9 m²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sofort wieder gut verschließen und rasch verbrauchen. Gebinde gut vor Feuchtigkeit schützen, da ansonsten Druckentwicklung möglich.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit < 65%. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei Dielen, Holzpfaster, Warmwasserfußbodenheizung und Schwingböden entweder wasserbasierende Versiegelungen mit Grundierung verwenden oder Einsatz von IS-Versiegelungen, aber TRGS 610/617 beachten.
- Keine funkenbildenden Rührgeräte, z. B. elektrische Bohrmaschine etc. verwenden.
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Lackschicht die Fläche nach Trocknung über Nacht betreten werden.
- Bei Nachversiegelung von Fertigparkett bitte die Vorschriften des Parkett Herstellers beachten und immer Haftungstest durchführen.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 4 Tagen mit Naturteppichen oder anderen Bodenbelägen bedecken bzw. mit schweren Gegenständen belasten.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 4 Tagen mit Vollpflege einpflegen. Regelmäßige Pflege mit Vollpflege verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastung vermeiden.
- DD 2000 ist nicht geeignet auf Warmwasserfußbodenheizungen.
- Als Verdünnung nur Pallmann DD-Verdüner verwenden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE DD2 – Stark lösemittelhaltig. Gefahrenklasse A II nach VbF. Kennzeichnung Xn: „gesundheitsschädlich“. Lösemitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Bei und nach der Verarbeitung gut lüften. Nicht rauchen, offenes Licht und Feuer vermeiden. Funkenbildung verhindern, deshalb alle elektrischen Geräte, Schalter u. ä. außer Betrieb setzen. Bei der Verarbeitung Hautschutzcreme und Schutzhandschuhe verwenden. **Zu beachten sind u. a.:** Vorschriften der VbF, GefStoffV und TRGS 617, Gefahren-/Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformationen und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE DD2.

CH: Komp. A: Giftklasse 4, BAGT-Nr. 619004 (Aliphaten, Xylol)
Komp. B: Giftklasse 4, BAGT-Nr. 614304

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, tropffreie Kunststoff- oder Eisenmetallgebände sind recyclingfähig [DSD]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

08.02 | 08.02 | 2.000 | Ka

